

II-3106 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN  
Zl. 3508-Pr.2/1969

Wien, 17. Dezember 1969

1420 / A.B.  
zu 1428 / J.

Präs. am 19. Dez. 1969

An die

Kanzlei des Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
W i e n , 1.

Auf die Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. van Tongel und Genossen vom 22. Oktober 1969, Nr. 1428/J, betreffend Abschaffung der Kfz-Sondersteuer, beehre ich mich mitzuteilen:

Der in der Anfrage bezogene Aufsatz von Univ. Doz. Dr. Detlef A n d o r f e r in den "Finanznachrichten" vom 26. September 1969 ist ein weiterer Beitrag zu der umfangreichen Literatur zum Problem Kraftfahrzeugbesteuerung und Wegekosten, das bisher weder in der Theorie, geschweige denn in der Praxis befriedigend gelöst werden konnte.

Der obgenannte Aufsatz enthält bezüglich Österreich keine Ergebnisse, Feststellungen oder Hinweise, die grundsätzlich neue Schlußfolgerungen nahelegen.

Der Komplex der Verkehrsbesteuerung wird seit einiger Zeit überprüft. Zur Neuordnung der Beförderungsteuer ist ein Referentenentwurf ausgearbeitet.

Es ist nicht beabsichtigt, einen Gesetzentwurf ausarbeiten zu lassen, der die eheste Abschaffung der 10%igen Kfz-Sondersteuer vorsieht.

